

07.09.2011 - 08:07 Uhr

Merck Serono richtet mit der ETH Lausanne (EPFL) Lehrstuhl für Onkologie ein

Schweiz (ots/PRNewswire) -

- Einrichtung des Lehrstuhls ist Teil einer breiter angelegten Forschungspartnerschaft mit EPFL
- Leitung des Lehrstuhls durch Prof. Douglas Hanahan, einem weltweit anerkannten Forscher auf dem Gebiet der molekularen Onkologie

Merck Serono, eine Sparte der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, gab heute die Einrichtung eines von Merck Serono gestifteten Lehrstuhls für Onkologie bekannt. Dieser ist Teil der im Oktober 2007 unterzeichneten Forschungspartnerschaft des Unternehmens mit der Eidgenössischen Technischen Hochschule (ETH) Lausanne (Ecole Polytechnique Fédérale de Lausanne, EPFL). Die Leitung dieses Lehrstuhls liegt in den Händen von Prof. Douglas Hanahan, einem bekannten Spezialisten für Grundlagenforschung und translationale Krebsforschung, Professor für Molekulare Onkologie, EPFL, und Leiter des Schweizerischen Instituts für experimentelle Krebsforschung (Stiftung ISREC). Der Lehrstuhl wird die Rolle der Mikroumgebung für die Entwicklung und Progression von Tumoren sowie die Möglichkeiten für die Anwendung von Wissen über Krebsmechanismen auf die Entwicklung therapeutischer Ansatzpunkte untersuchen.

"Wir freuen uns sehr darüber, unsere bestehende Partnerschaft mit einem der weltweit führenden Institute mit wissenschaftlicher und technischer Expertise ausbauen zu können um wichtige translationale Projekte auf dem Gebiet der Onkologie zu entwickeln", erklärte Dr. Bernhard Kirschbaum, Leiter der globalen Forschung und Frühen Entwicklung bei Merck Serono. "Wir gehen davon aus, dass dieses Projekt einen wesentlichen Beitrag zum Fortschritt der Grundlagenforschung in der Onkologie leisten wird, ein Gebiet mit hohem ungedeckten Bedarf."

Diese wissenschaftliche Partnerschaft mit EPFL hat bereits die Umsetzung zahlreicher transdisziplinärer wissenschaftlicher Kollaborationen ermöglicht, darunter der 'Lehrstuhl Prof. Patrick Fraering' sowie verschiedene Forschungsprojekte in den Neurowissenschaften, unter anderem bei Parkinson-Erkrankung, amyotropher Lateralsklerose und Multipler Sklerose. Zu diesen Themenbereichen wurden bereits mehrere wissenschaftliche Beiträge und Abstracts veröffentlicht oder präsentiert, wie etwa Ergebnisse zu bildgebenden Technologien oder der Validierung der an Krankheitsprozessen beteiligten spezifischer Targets und/oder Signalwege (Pathways), z.B. die Beschreibung entscheidender Schritte für eine zukünftige Medikamententwicklung.

Zur ETH Lausanne (EPFL)

Die ETH Lausanne (EPFL) ist eine der beiden Eidgenössischen Technischen Hochschulen der Schweiz. Sie hat drei Hauptaufgaben: Bildung, Forschung und Umsetzung der Ergebnisse auf höchstem internationalem Niveau. Ihr am Ufer des Genfersees gelegener Campus vereint mehr als 10'000 Personen. In den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Grundlagenforschung, Informatik und Kommunikation, Life Sciences, Technologiemanagement sowie in den Bereichen Bau, Architektur und Umwelt werden dreizehn vollständige Bildungsgänge angeboten, die zum Bachelor oder Master führen. Mit über 250 Laboratorien und Forschungsgruppen auf ihrem Campus gehört die ETH Lausanne zu den innovativsten und produktivsten wissenschaftlichen Institutionen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.epfl.ch>

Merck Serono

Merck Serono ist die Sparte für Biopharmazeutika der Merck KGaA, Darmstadt, Deutschland, einem weltweit tätigen Pharma- und Chemieunternehmen. Merck Serono mit Hauptsitz in Genf, Schweiz, entdeckt, entwickelt, produziert und vermarktet verschreibungspflichtige Medikamente chemischen und biologischen Ursprungs in Indikationsbereichen mit hohem Spezialisierungsgrad. In den Vereinigten Staaten und Kanada handelt EMD Serono als eigenständige Tochtergesellschaft von Merck Serono.

Merck Serono verfügt über führende Marken, die Patienten bei Krebs (Erbix(R), Cetuximab), Multipler Sklerose (Rebif(R), Interferon beta-1a), Unfruchtbarkeit (Gonal-f(R), Follitropin alfa), endokrinen und metabolischen

Erkrankungen (Saizen(R) und Serostim(R), Somatropin), (Kuvan(R), Sapropterindihydrochlorid), (Egriftra(TM), Tesamorelin), sowie Herz-Kreislauf-Erkrankungen (Glucophage(R), Metformin; Concor(R), Bisoprolol; Euthyrox(R), Levothyroxin) zugute kommen. Nicht alle Produkte sind auf allen Märkten erhältlich.

Mit jährlichen F&E-Aufwendungen in Höhe von mehr als 1 Milliarde Euro engagieren wir uns für den Ausbau unseres Geschäfts in speziellen fachärztlichen Therapiegebieten wie neurodegenerative Erkrankungen, Onkologie, Fruchtbarkeit und Endokrinologie, aber auch in neuen Therapiegebieten, die sich potenziell aus unserer Forschung und Entwicklung im Bereich Rheumatologie ergeben können.

Merck

Merck ist ein weltweit tätiges Pharma- und Chemieunternehmen mit Gesamterlösen von 9,3 Mrd. Euro im Jahr 2010, einer Geschichte, die 1668 begann, und einer Zukunft, die mehr als 40.000 Mitarbeiter in 67 Ländern gestalten. Innovationen unternehmerisch denkender und handelnder Mitarbeiter charakterisieren den Erfolg. Merck bündelt die operativen Tätigkeiten unter dem Dach der Merck KGaA, an der die Familie Merck mittelbar zu rund 70 Prozent und freie Aktionäre zu rund 30 Prozent beteiligt sind. 1917 wurde die einstige US-Tochtergesellschaft Merck & Co. enteignet und ist seitdem ein von der Merck-Gruppe vollständig unabhängiges Unternehmen.

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.merckserono.com> oder <http://www.merck.de>

Kontakt:

Merck Serono S.A. - Genf, 9 Chemin des Mines, 1202 Genf, Schweiz,
Media Relations, Tel: +41 22 414 36 00

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007499/100703450> abgerufen werden.